



Österreichische Weinbruderschaft

HUMANITAS · VINUM · VERITAS

Komturei Steiermark

4 Weingüter & Buschenschänken aus dem Vulkanland

8. Oktober 2021

18 Uhr

Ferl's Weinstube, Burggasse 10, 8010 Graz

Hans Trattner

Matthias Stöckl

Flight I. – Sauvignon Blanc

1. **Weingut Maurer am Hohenberg, Sauvignon Blanc Ried Hohenberg Vulkanland Steiermark DAC 2019**

Verkostungsnotiz: **Punkte: 16,95**

Als zweiter Riedenwein vom Weingut Maurer am Hohenberg bin ich ziemlich raffiniert. Meine würzige Art schätzt das Eichenholz an seiner Seite. Zu gegrilltem Rind und Fisch trinkt man mich am liebsten.

2. **Weinhof Painsipp, Sauvignon Blanc Ried Prebendsdorfberg Vulkanland Steiermark DAC 2019**

Daten:

Alkoholgehalt: 14,5 % vol

Säure: 5,9 g/l

Restzucker: 2,2 g/l

Verkostungsnotiz: **Punkte: 16,40**

18 Monate im Holzfass auf der Vollhefe gelagert. Ausgeprägter Duft nach schwarzen Johannisbeeren und reifen, exotischen Früchten begleitet von zarter Röstaromatik am Gaumen mit Mokka- und Gewürznoten, eigenständig mit animierender Säure.

3. **Pirat: Sabathi – Sauvignon Blanc Pössnitzberg Große STK Ried Südsteiermark DAC 2018**

Ausbau:

24 Monate in großen, traditionellen Eichenholzfässern, vorwiegend südausgerichtete Kessellagen mit östlichen und westlichen Ausläufern und einer Hangneigung von bis zu 75% (der überwiegende Teil mit über 50% Hangneigung).

Daten:

Alkoholgehalt: 13,0% vol

Ried:

Die Ried Pössnitzberg ist prädestiniert als besonderes Weißwein-Terroir. Das Zusammenspiel der Bodenstruktur und der klimatischen Faktoren macht diese Riede so unverwechselbar und die Weine der Rebsorte Sauvignon Blanc so authentisch. Die Weine vom Pössnitzberg, als Große STK Ried klassifiziert, sind fein mineralisch, am Gaumen enorm salzig mit straffer Struktur und weisen eine hohe Langlebigkeit auf. Der Ernteertrag ist auf max. 45hl limitiert. Weine der Großen STK Ried dürfen frühestens ab dem 1. Mai nach 18-monatigem Ausbau in den Verkauf gebracht werden.

Verkostungsnotiz: **Punkte 16,86**

Anklänge von Akazienblüten, pure rote Ribiseln, Mandarinen, gepaart mit würzigen Feuersteinaromen, salzige Mineralität.

4. Weingut Seyfried, Sauvignon Blanc Ried Hohenberg Vulkanland Steiermark DAC 2020 Fassprobe

Ausbau: **Punkte: 17,32**

Gelesen bei 20 KMW liegt der Wein derzeit noch auf der Feinhefe, 100% Barrique.

5. Weingut Posch, Sauvignon Blanc Grande Reserve Ried Hollerberg Vulkanland Steiermark 2017

Daten:

Alkoholgehalt: 13,0% vol

Verkostungsnotiz: **Punkte: 16,54**

Der feine Prinz – Ein Plädoyer für Reisen und Freundschaft. Unglücklich reist der feine Prinz von Planet zu Planet. Bald erkennt er, was wesentlich ist und sehnt sich danach, seine drei Vulkane wieder zu reinigen und seinen Rosengarten zu gießen. Papriziert reift der feine Prinz zu opulenter Würze und schmeckt herrlich dicht! Im Mundraum kommt er mannigfach zur Entfaltung und hinterlässt in vielen Facetten Gefühle des Glücks. So weit und tief, wie das Weltall.

Wein zum Essen

1. Weingut Maurer am Hohenberg, „Orange Wine“ (Souvignier Gris) 2019

Daten:

Alkoholgehalt: 13,0% vol

Verkostungsnotiz:

Bekannt bin ich unter dem Namen Souvignier Gris, aber durch meine Maischevergärung nennt man mich nun Orange. Dank meiner dreimonatigen Schalenvergärung wurde ich so schön Orange in der Farbe. Durch meine Kraft war der ideale Platz für mich im großen Holzfass zu reifen. Als Naturwein kam für mich nur die Grobfiltration bei der Abfüllung in Frage. In der Nase erinnere ich an reife Melone, Honig und etwas Feige, das Ganze mit leichtem Holzeinsatz verfeinert. Harmonisiere perfekt zu Käse- und Fleischplatten, allgemein gereifter Hartkäse, Truthahn oder Pilzrisotto. Da ich etwas außergewöhnlich auffällig bin, wurde ich in eine Steinzeug Flasche gefüllt, mit Naturkork verschlossen und mit Wachs versiegelt.

Flight II. – Chardonnay/Morillon und Weißburgunder

1. Weingut Posch, Chardonnay Grande Reserve Ried Hollerberg Vulkanland Steiermark 2017

Daten:

Alkoholgehalt: 13,0% vol

Verkostungsnotiz: **Punkte: 16,91**

Der Graf von Monte Sambuco – Ein kräftiger, adeliger Hollerberger. Wenn Freunde einen mit

boshaften Intrigen ins Gefängnis bringen, dann kann man nach geglückter Flucht aus dem tiefen Verließ rachsüchtig die Freunde zur Rede stellen. Lässt man sich stattdessen entspannt am Hollerberg mit der fast schon cremigen Fülle dieses Chardonnays seine Nase umspielen, dann wird man sogleich am Gaumen in den Adelsstand erhoben.

2. Weingut Maurer am Hohenberg, Chardonnay Ried Hohenberg Vulkanland Steiermark DAC 2019

Verkostungsnotiz: **Punkte: 17,95**

Guten Tag, Ich bin ein neuer und ganz Großer am Betrieb. Als Riedenwein spiele auch ich in der höchsten DAC Liga. Im Barrique ausgebaut, kann man mich gerne in der Flasche weiter reifen lassen, das tut mir erst richtig gut. Durch meine kräftig-cremige Seite harmoniere ich perfekt zu rauchigem Käse, würzigen Fischgerichten oder einfach zu einer Zigarre.

3. Weingut Seyfried, Chardonnay Selektion M Vulkanland Steiermark 2018

Ausbau:

Die Trauben stammen aus der Ried Hohenberg, 100% Barrique.

Daten:

Alkoholgehalt: 13,5% vol

Säure: 5,2 g/l

Restzucker: 1,7 g/l

Verkostungsnotiz: **Punkte: 17,77**

Duft nach Weichsel und Kirschen. Durch die erhaltene Frucht und den angenehm weichen Barriquegeschmack der Alliereiche ist dieser jugendliche Wein dennoch am Gaumen gut ausbalanciert und verspricht ein großes Potenzial. Die milde Säure und das rauchige schöne Whiskeyaroma bringen diesen schönen Wein zu seinem Höhepunkt.

4. Pirat: Sabathi – Chardonnay Saffran STK Ried Südsteiermark DAC 2018

Ausbau:

22 Monate in kleinen Eichenholzfässern, rein südausgerichtete Lage mit einer Hangneigung von 30% bis 45%.

Daten:

Alkoholgehalt: 13,0% vol

Gesamtsäure: 5,1 g/l

Restzucker: 0,9 g/l

Ried:

Die Ried Saffran ist eine Monopollage von Erwin Sabathi und zur Gänze mit der Rebsorte Chardonnay bestockt. Der Name soll an Hans Saffran erinnern und eine sehr geschichtsträchtige

Weinbautradition ehren. Dies erklärt die Namensgebung dieser Ried, die nicht an das Gewürz Safran angelehnt ist. Aufgrund der etwas tonhaltigeren Bodenstruktur (im Vergleich zum Pössnitzberg), gedeihen hier kräftigere Weine mit einem sehr eigenständigen Charakter. Diese Ried ist somit besonders prädestiniert für die Rebsorte Chardonnay. Das Zusammenspiel der tonhaltigeren Bodenstruktur und der klimatischen Faktoren macht diese Riede so unverwechselbar und die Weine der Rebsorte Chardonnay so authentisch. Der Wein der STK Ried Safran ist fein mineralisch, am Gaumen enorm salzig mit straffer Struktur und weist eine hohe Langlebigkeit auf. Der Ernteertrag ist auf max. 45hl limitiert. Weine einer STK Ried dürfen frühestens ab dem 1. Mai nach 6-monatigem Ausbau in den Verkauf gebracht werden, in diesem Fall verbleibt der Wein um einiges länger im Fass und wird erst nach 22-monatigem Ausbau, sowie die Weine der Großen STK Ried, in den Verkauf gebracht.

Verkostungsnotiz: **Punkte: 17,77**

Duft nach zerriebenem Stein, kalkig; feine Rauch- und Röstaromen; am Gaumen delikate Saftigkeit, geschmeidige Textur mit Schliff und Intensität; salzige Mineralität und sinnliche Fruchtaromen; trinkanimierend und zugänglich mit einem harmonischen Finale.

5. Weinhof Painsipp, Weißburgunder Ried Prebensdorfberg Vulkanland Steiermark DAC 2019

Verkostungsnotiz: **Punkte: 16,59**

18 Monate im Holzfass auf der Vollhefe gelagert. Schmeichelnder Duft nach reifer Quitte, Kletzen und Brioche, am Gaumen reife Birne mit angenehmen Röstaromen, Vanille und weiße Schokolade, druckvoll und elegant, feine Säure.

Daten:

Alkoholgehalt: 14,0% vol

Säure: 6,0 g/l

Restzucker: 1,1 g/l

„Außer Konkurrenz“

1. Weingut Posch, Pinot Blanc Jahrgangscuvée 2017/2018/2019

Daten:

Alkoholgehalt: 13% vol

Verkostungsnotiz:

Pinocchios Verwandlung – Eine Nasenlänge Abstand zwischen Vergnügen und Reue. Sei bitte vorsichtig! Die Verlockungen der weiten Welt verführen gutgläubige Jungspunde oft unartig mit falschen Fakten. Am Ende entpuppt die lange Nase die List der Geschäftemacher im Netz des Vergnügens als skrupellose Lüge. Im Mund verwandelt sich der in jahrelangen Holzabenteuern geschnittene Geruch des lebendigen Pinot Blanc Cuvées in ein weiches Verhältnis aus Frucht und Röstaromen. Die Verschmelzung dreier Jahrgänge lehrt einem richtigen Menschenkind Schluck für Schluck Reue und Demut.

2. Pöckl, Rêve de Jeunesse 2004